

Mit der Bitte um Ankündigung

DIE AKADEMIE DER SPIELE Anmeldung für Jugendliche ab sofort

Unter dem Motto „Die Macht des Spiels“ beschäftigen sich die ersten KunstFestSpiele Herrenhausen vom 4. bis 27. Juni 2010 auf unterschiedlichste Art und Weise mit den Facetten des Spiels und der Bedeutung des Spielens für den Menschen: Wie viel Spiel, wie viel Feste und wie viel Kunst braucht der Mensch, um zu leben, zu überleben und sich weiter zu entwickeln? Während des Festivals wird es eine **Akademie der Spiele** für Jugendliche geben, die sich auch mit diesen Themen beschäftigt und die verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Künstlern bietet.

Untrennbar verbunden mit den Herrenhäuser Gärten ist der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz, der 40 Jahre lang in Hannover lebte und maßgeblich an der Gestaltung der Herrenhäuser Gärten beteiligt war. Neben der Gründung der Akademie der Wissenschaften im Jahre 1710 verfolgte er auch die Idee einer Akademie der Spiele. Die ersten KunstFestSpiele Herrenhausen unter der neuen Intendanz von Elisabeth Schweeger wollen dieses Vorhaben wieder aufgreifen und haben eine Akademie der Spiele für Jugendliche entwickelt. Ausgehend von dem Gedanken, dass Kunst zu einer Erweiterung der Wahrnehmung und der Sinne führt, versteht sich die Akademie der Spiele als Ort der kreativen Erforschung der eigenen sinnlichen Wahrnehmung. In dieser Akademie unter der Leitung von Jens Groß werden außergewöhnliche Künstler Workshops geben und den Jugendlichen künstlerische Erfahrungen vermitteln. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen dieser Workshops selbst zu produzieren, aber auch an den Produktionen des Festivals teilzunehmen und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren werden in 6 Workshops dazu eingeladen, unter der Anleitung von Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Kunstgattungen der Frage „Wie erlebt man sich und seine Umgebung?“ nachzugehen und zu erforschen, was Wahrnehmung heißt. Jugendliche können sich ab sofort für die einzelnen Workshops bewerben, die Aufwandsentschädigung für mehrtätige Workshops beträgt 30 Euro. Die Plätze sind begrenzt. Am Ende des Festivals gibt es eine öffentliche Abschlusspräsentation mit allen Teilnehmern.

Anmeldung und Information:

Lilly Weber

Tel.: +49(0) 511/168-445 99

E-Mail: kunstfestspiele@hannover-stadt.de

Internet: www.kunstfestspieleherrenhausen.de/akademie

Workshops

21. – 26. 6. 2010: Workshop 1 und 2

Zwischen Traum und Wirklichkeit: Pantomimewerkstatt mit dem gehörlosen Pantomime-Künstler JOMI

Bei diesen zwei Pantomime-Workshops sollen die TeilnehmerInnen Spaß am Spiel ohne Worte finden. Das Verstehen seiner Körpersprache und der des Gegenübers ist Grundlage jeglicher Kommunikation und sozialen Zusammenlebens. Der Schwerpunkt der Kurse liegt beim Spielen, Improvisieren und Darstellen, sowie bei der Entdeckung der eigenen Sinne. Teilnehmer der Akademie erhalten für die Soloperformance „Ansichtssachen“ von JOMI am Sonntag den 20.6. um 18:30 Uhr in der Galerie der Herrenhäuser Gärten freien Eintritt. (12 – 18 Jahre, täglich 2 ½ Stunden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Turnschuhe)

21. – 26. 6. 2010: Workshop 3

Das Wilde und die Kultur: Eine theatrale Erkundung von Seelen- Landschaften mit Alexander Brill in den Herrenhäuser Gärten

Der Große Garten ist Kultur und Natur zugleich: Gebändigte Elemente der Natur werden in architektonische Gestaltungsmerkmale verwandelt. Was repräsentiert und erzählt die kultivierte „Natur-Landschaft“ des Großen Gartens über uns und unsere Form des Zusammenlebens? Was können die Gärten uns über uns selber erzählen? Was setzen sie in uns frei? Dies und mehr soll in sechs Tagen in den Herrenhäuser Gärten im szenisch-theatralen Spiel erkundet werden. (12 – 19 Jahre, täglich ca. 5 Stunden)

21. – 26. 6. 2010: Workshop 4

Vom Finden und Suchen: Kompositionsprojekt mit Dietmar Wiesner, nach "ORFEO" von Claudio Monteverdi

Die TeilnehmerInnen erarbeiten Kompositions- und Improvisationstechniken und erstellen gemeinsam eine Komposition mit dem Titel „Vom Finden und Suchen“, die sich auf die Oper „Orfeo“ von Claudio Monteverdi bezieht. Ein Gruppenbesuch der TeilnehmerInnen zu der Generalprobe von der Opernproduktion *Orfeo* am 03. Juni 2010 ist Teil des Workshops und bietet den Jugendlichen die Chance, in das Thema des Workshops musikalisch einzusteigen. Alle Instrumente sind herzlich willkommen und müssen mitgebracht werden (nur Klavier und Schlagzeug vor Ort). Die Jugendlichen sollten zwischen drei und vier Jahren Instrumentalunterricht vorweisen können. (14 – 16 Jahre, täglich ca. 4 Stunden)

21. – 26. 6. 2010: Workshop 5

Time Bending: Eine Videowerkstatt mit Chris Kondak

Der Workshop „Time Bending“ (Zeit-Verbiegen) untersucht, wie es gestalterisch möglich ist, Zeit in einem Video zu manipulieren. Die TeilnehmerInnen werden mit verschiedenen Techniken beim Filmen experimentieren und versuchen herauszufinden, wie Zeitlupe, Hochgeschwindigkeit und Rücklauf unsere Wahrnehmung der Welt beeinflussen. Am Computer haben sie anschließend die Möglichkeit, Stile zu bearbeiten, Video-Echo-Effekte zu erschaffen, zu versuchen, viele verschiedene Zeitebenen in ein Video zu schichten und mehr. Darüber hinaus ist die Vermittlung eines künstlerischen und technischen Umgangs mit dem Medium Video bis hin zu einer anspruchsvollen Präsentation das Anliegen dieses Workshops. (12 – 19 Jahre, täglich ca. 4-6 Stunden)

26. 6. 2010: Workshop 6

Body – Das Geheimnis von unsichtbarer Kommunikation. Ein Geruchs- und Duftworkshop mit der norwegischen Duftkünstlerin Sissel Tolaas

Toleranz fängt bei der Nase an. Gerüche und Düfte überwinden mühelos alle Grenzen und schaffen schnell Fakten, deren Ursachen man oft gar nicht kennt. Auch unsere Körper senden ständig unsichtbare Informationen für andere Nasen aus und bestimmen damit unsere individuelle Identität. Während des Workshops werden einzelne Gerüche und Düfte isoliert und konserviert und anschließend mit anderen Geruchsstoffen angereichert und kombiniert. Man wird spielerisch forschend feststellen, dass bestimmte Geruchskombinationen vieles über einzelne Personen hinaus erzählen können, was mit Worten alleine nicht mehr auszudrücken ist. (12 – 19 Jahre, ein ganzer Tag)

Bei mehrtägigen Workshops (Workshop 1, 2, 3, 4 und 5) wird eine Kostenpauschale von 30 € pro TeilnehmerIn erhoben, der eintägige Geruchs- und Duftworkshop kostet pro Person 5 €. Während der Workshops sind Getränke und ein täglicher Imbiss frei.

Pressekontakt:

Goldmann Public Relations
Daniela Goldmann, Ingo Sawilla
Tel.: +49 (0)30/259 357-10
Fax: +49 (0)30/259 357-29
E-Mail: isawilla@goldmannpr.de

Festivalkontakt allgemein:

KunstFestSpiele Herrenhausen
Sandra Kühne, Herrenhäuser Gärten
Tel.: +49 (0)511/168-44 256
Fax: +49 (0)511/168-47 709
E-Mail: kunstfestspiele@hannover-stadt.de